



Konzept zur Ablaufoptimierung von Disposition und Materialversorgung der Fach- und Fertigungsbereiche

Ausgangssituation:

Derzeit werden in den einzelnen Fertigungs-/Montage- und Logistikbereichen benötigte Teile und Komponenten auf verschiedenen Wegen disponiert und bereitgestellt. Aufgrund variierender Vorgehensweisen bestehen aus logistischer Sicht Optimierungspotentiale in der Disposition und Materialversorgung dieser Bereiche.

Zielsetzung der Projektarbeit:

Im Rahmen der Projektarbeit soll untersucht werden:

- welche Bereiche mit welchen Bauteilen versorgt werden,
- wie dispositive Abläufe in den einzelnen Bereichen durchgeführt werden,
- welche Tätigkeiten die einzelnen Bedarfssteller ausführen müssen, bis eine Bauteilbeistellung erfolgt,
- wie Materialien, Bauteile und Komponenten idealerweise für die Disposition kategorisiert werden können
- nach welchen „Spielregeln“ Disposition und Materialanlieferung zukünftig erfolgen.

Projektphasen:

Das Projekt setzt sich aus mehreren Teilphasen zusammen:

- Einarbeitung in die Bestellprozesse des Einkaufs sowie in die Bestell- und Versorgungsabläufe der Fach- und Fertigungsbereiche
- Aufnahme der Ist-Abläufe der Disposition in den Fach- und Fertigungsbereichen
- Aufnahme und Auswertung von Artikelwert, Kritikalität, Artikelmenen etc.
- Kategorisierung von Materialklassen und Entwicklung von Dispositionsregeln
- Überführung der gewonnenen Erkenntnisse in einen Soll-Ablauf zur Disposition und Materialbereitstellung
- Vorbereitung des entwickelten Soll-Prozesses zur Implementierung in ein SAP-nahes ERP-/WMS-Umfeld

Projektteam:

- Zwei Studenten
 - analytisches und ablauforientiertes Denken
 - EDV-technische Affinität
 - MS-Office-Erfahrung
- Die Betreuung erfolgt durch interne erfahrene Mitarbeiter aus der logistischen Planung

Standort:

- Traunreut, DR. JOHANNES HEIDENHAIN GmbH

Ansprechpartner:

Herr Michael Reichl

Herr Stefan Maurer

- Fachbereich Logistik